



## Lokalmatadoren halten Schritt

[www.freiepresse.de](http://www.freiepresse.de) |

**Vor allem das Wetter hat den Organisatoren der Reitturniere am Pfingstwochenende zu schaffen gemacht. Einige Sportler haben ihren Heimvorteil dennoch genutzt.**

*Von Robin Seidler  
erschiene am 07.06.2017*

Langenleuba-Oberhain/Pappendorf. Obwohl es beim Pfingstreitturnier der Reit- und Fahrsporgemeinschaft (RFSG) Langenleuba-Niedersteinbach des Öfteren nass wurde, hatten die Organisatoren beim Höhepunkt am Montag den Wettergott auf ihrer Seite. Beim Großen Preis, einer Zwei-Sterne-Prüfung der Klasse S, kam der Regen erst, nachdem der Sieger feststand.

"Das Glück hatten wir aber nicht das gesamte Wochenende. Besonders der Regen am Sonntag war auch für die Besucherzahlen schlecht, da sonntags bei uns immer die meisten Gäste kommen", sagt RFSG-Vorstandsmitglied und Pressesprecher Karsten Koch. Hier entschieden sich die Organisatoren sogar, im Interesse der Pferde die Barrierspringprüfung der Klasse S abzubrechen. "Trotz Drainage war es weiterhin sehr nass auf dem Reitplatz. Sicherlich ist es ungewöhnlich, dass man so eine Prüfung abbricht und es dann sogar sechs Sieger gibt", so Koch.

Darunter war neben Matthias Tanz (RV Chursdorf) und Martin Wittig (RSV Altmittweida) auch Jennifer Barth von der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach auf Belle-Esprit. Auf demselben Pferd holte sie zudem einen 2. Platz bei einer Springprüfung zur Junior Future Tour, mit Casanova 408 wurde sie beim Großen Preis Zehnte. Für freudige Gesichter im RFSG-Lager sorgte auch die zwölfjährige Marie Helen Wolf. Auf Golden Embress gewann sie eine Springprüfung der Klasse A, das gleiche Kunststück gelang ihr auf Mayenne 4 nochmal. Insgesamt gingen am Pfingstwochenende fast 300 Reiter auf über 800 Pferden an den Start. "Es gab Prüfungen, bei denen wir über 100 Nennungen hatten", gibt Karsten Koch einen Einblick in den Organisationsaufwand.

Zufrieden zeigte sich der Pressesprecher über die Resonanz bei der Turnierparty sowie der Pferdegala am Sonntag zufrieden. "Beides wurde gut besucht und ich könnte mir vorstellen, dass es zum festen Bestandteil des Pfingstturnieres wird", so Koch. Der Verein wolle nun erst einmal das Turnier-Wochenende auswerten. Fest steht allerdings, dass es im kommenden Jahr wieder nur über drei Tage ausgetragen wird.

Über 270 Starter gingen beim zweitägigen Vielseitigkeitsturnier des RFV Striegistal in Pappendorf in den Parours. "Besonders die Geländeprüfungen wurden von den Reitern und Besuchern sehr gut angenommen", sagt die Schriftführerin des Vereins, Lisa Wagner. Allerdings musste der Verein am Sonntag auch Abstriche machen. "Aufgrund des Wetters waren am Sonntag leider weniger Teilnehmer als geplant am Start, dennoch haben sich viele von der nassen Witterung nicht abschrecken lassen", so Wagner.

Für den RFV Striegistal gab es dabei auch Grund zur Freude. Mit Leonie Baumert auf Carnessa konnte eine einheimische Reiterin eine Prüfung gewinnen. Sie siegte im Stil-Geländeritt der Klasse E. Zweite Plätze gab es für Kathleen Zwinzsch auf Sammy Joe 74 (Hunterklasse), Silvio Wagner auf Altenau III (Springen Klasse A) und Michelle Giselbrecht auf Roche 14 (Dressur Klasse A). Im Stil-Geländeritt der Klasse A wurde Lisa Kaminski auf Sky Minervo Dritte. Hier gewann Silke Schmieder aus Langenstriegis die Konkurrenz.